

Praxis-Seminar

Vertrags- und Claim Management im internationalen Industrieanlagenbau

Erfolgreiche Projektabwicklung durch rechtzeitiges Erkennen von vertraglichen Problemstellen und optimalem Umgang mit Forderungen von und gegen den Auftraggeber!

- ✓ Vertragsanalyse und Vertragsgestaltung
- ✓ Claims und Change Requests
- ✓ Case Studies aus konkreten Anlagenbauprojekten
- ✓ Verträge als Grundlage des Anlagenbauprojektes
- ✓ Fallstricke und wichtige Klauseln in Verträgen
- ✓ Vertragsanalyse aus Projektteamsicht
- ✓ Claim Politik und Strategie
- ✓ Claims, Change Requests und Projektmanagement Prozess
- ✓ Tools und Templates
- ✓ Claimmanagement international am Beispiel des FIDIC – Vertrages unter Bezugnahme auf die vergleichbaren Regelungen der ÖNORM B 2110

Freitag, 17. Jänner 2014

von 09.00 – ca. 17.00 Uhr

Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstrasse 63, 1040 Wien

In Kooperation mit:

Zielgruppe

- Projektleiter
- Projektkaufleute
- alle sonst interessierten Mitarbeiter von Unternehmen des Anlagenbaus
- technische Projektmitarbeiter
- kaufmännisches Projektpersonal
- Unternehmensjuristen

Hintergrund

Größere und komplexe Projekte, wie sie im Bereich des internationalen Maschinen- und Anlagenbau sowie bei Infrastrukturprojekten gewöhnlich vorkommen, lassen sich lediglich von einer Vielzahl an Spezialisten abwickeln. Dem Projektleiter fällt dabei jedenfalls die Aufgabe zu, für die Koordination der Aufgabenfelder und die reibungs-freie Projektabwicklung zu sorgen. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn der Projektleiter und die ihn unter-stützenden Mitarbeiter ein grundsätzliches Verständnis von sämtlichen Zusammenhängen besitzen. Ein fundiertes technisches Know-How ist heute bei weitem nicht mehr ausreichend – immer relevanter werden die konkreten vertraglichen Vereinbarungen zwischen den beteiligten Parteien und der korrekte Umgang mit wechselseitigen Ansprüchen oder Forderungen.

Mit dem Begriff Contract-Management wird ein ganzheitlicher Prozess beschrieben, bei dem die Analyse des Kun-denvertrages, konkreter die spezifische Analyse von vertraglichen Risiken, Chancen und Fallen, sowie die Identifi-kation von allfälligen Änderungen, Störungen und Abweichungen im Vordergrund steht. Das Claim-Management stellt einen spezifischen Teil davon dar und bezieht sich vor allem auf den Umgang mit potentiellen bzw. tatsächli-chen Änderungen und Abweichungen von dem ursprünglich vertraglich vorgesehenen Projektausmaß.

Das Claim-Management wird in Österreich immer noch etwas mit Argusaugen betrachtet. „Geh bitte, des moch ma uns scho aus“, ist ein viel häufiger zu hörendes Kredo. Unabhängig davon wird auf internationaler Ebene, insbe-sondere ausgehend von Ländern wie USA, GB, Korea oder Japan seit geraumer Zeit ein stark ergebnisorientiertes Contract- und Claimmanagement eingesetzt: Um Konkurrenten zu unter-bieten, Risiken zu reduzieren und jede Vertragsstörung zur Ergebnissicherung zu nutzen. Für die internationale Wettbewerbsfähigkeit ist ein **professionelles Vertrags- und Claim-Management** mittlerweile eine **absolute Notwendigkeit**. Neben Projektleitern und Projektkaufleuten sollten heute jedenfalls auch Projektmitarbeiter und Mitarbeiter in Einkauf, Expediting, Engineer-ing, Site Services die grundlegenden Methoden und Tools kennen.

Seminarziel

Dieses Seminar bietet einen Überblick zum Thema Vertragsgestaltung / Vertragsanalyse und Claim Management im Industriebau. Die Teilnehmer werden danach in der Lage sein, die entscheidenden Vertragsklauseln identifizieren und analysieren zu können, sowie die – je nach Lage – geeignete Claim-Strategie zu wählen und erfolgreich abzuwickeln!

Referenten

RA DDr. Katharina Müller, ist promovierte Juristin und Handelswissenschaftlerin. Nach Tätigkeit als Universitäts-assistentin an der Wirtschaftsuniversität Wien, Bereich Projektcontrolling und Erfahrung in einer renommierten österreichischen Wirtschaftskanzlei und gründet sie gemeinsam mit Partner Dr. Johannes Willheim 2006 die Kanzlei Willheim Müller Rechtsanwälte. Als Partnerin leitet DDr. Katharina Müller die Praxisgruppe Baurecht und hat einen Beratungsschwerpunkt im Bereich Bauvertragsrecht, insbesondere Claimmanagement (primär auf Auftrag-nehmerseite).

Dipl.-Ing. Alexander Kogler, Managing Partner und CFO der next level holding, Geschäftsführer der next level consulting Österreich GmbH. Studium an der Montanuniversität Leoben, viele Jahre im internationalen Industriebau (Metallurgie) in Südafrika, UK und Brasilien tätig. Betreut als Berater insbesondere die Arbeitsgebiete „Projektmanagement im internationalen Industriebau und im Investitionsgüterbereich“, „PM Karrieresysteme“ sowie „Krisenintervention in Projekten“.

Programm

Input 1 (Begriffe und Definitionen im Vertragsmanagement)

- Verträge bilden die Grundlage eines jeden Anlagenbauprojektes und so auch für das Claim Management. Im ersten Input werden vor allem der wesentliche Aufbau von Verträgen, wichtige Klauseln und ihre Formulierungen und übliche Fallstricke in Verträgen diskutiert.
- Für Projektleiter und Projektteams ist es unerlässlich, Verträge aus Sicht des Projektmanagements auf Stärken und Schwächen analysieren und entsprechende operative Maßnahmen im Projekt ableiten zu können.

Kleingruppenarbeit 1

- Die Teilnehmer analysieren konkrete Vertragsklauseln aus unterschiedlichen Anlagenbauprojekten auf ihre Stärken und Schwächen und leiten daraus Änderungsvorschläge für die Klauseln (Vertriebsicht) und operative Maßnahmen im Projekt (Abwicklungssicht) ab.

Input 2 (Juristische Analyse und Vorgehensweise) - Rechtsanwältin DDr. Katharina Müller

- Rechtliche Aspekte des internationalen Claimmanagements am Beispiel des FIDIC – Vertrages unter Bezugnahme auf die vergleichbaren Regelungen der ÖNORM B 2110

Input 3 (Claims und Change Orders)

- Das Thema Claim Management wird von verschiedenen Seiten beleuchtet: Welche unterschiedlichen Strategien kann ein Unternehmen im Claim Management haben und wovon sind diese Strategien abhängig? Wie wirkt sich die Unternehmenspolitik im Claim Management auf das operative Claim Management eines Projektes aus?
- Claim Management wird in den Projektmanagement Prozess integriert und die verschiedenen Stufen im Claim Management (Identifikation – Dokumentation – Anmeldung – Durchsetzung / Abwehr) besprochen.
- Wichtige Tools und Vorlagen für ein strukturiertes Claim Management werden vorgestellt.

Kleingruppenarbeit 2

- Anhand eines Fallbeispiels (Claim Situation in einem internationalen Anlagenbauprojektes) erarbeiten die Teilnehmer Lösungsszenarien.

ICC Austria - Ihr Partner rund um Außenhandel und Recht

ICC Austria berät Unternehmen bei:

- Juristischen Fragen zu Themen des internationalen Anlagenbaus, insbesondere im Hinblick auf den Abschluss von Anlagenbauverträgen, Konsortial- und Subauftragnehmervereinbarungen, Verträgen iZm der Projektfinanzierung und Zahlungsabsicherung, Themen des Vertrags- und Claim Managements im Rahmen der Projektabwicklung, etc.
- Internationaler Vertragsgestaltung, Import- und Exportverträge
- Finanzieller Absicherung von Verträgen: Dokumentenakkreditiv, Bankgarantie
- Taktischem Vorgehen bei internationalen Verhandlungen
- Schiedsgerichtsbarkeit und Mediation
- Prävention vor Wirtschaftskriminalität, Produktpiraterie, Betrug, Korruption, Spionage

Publikationen

Auf Anforderung übersenden wir Ihnen gerne unsere komplette Publikationsliste

Publ. Nr.	Sprache	Titel	€
556	En	The ICC Model International Sale Contract (basierend auf UN-Kaufrecht) inkl. CD-Rom	70,00
650	En	Force Majeure and Hardship	21,00
711	En	International Commercial Transactions	129,00
671	En	Drafting and Negotiating International Commercial Contracts	175,00
1012	De	Export & Import für die Praxis	98,00
663	En	ICC Legal Handbook on Global Sourcing Contracts	60,00
965	En	International Commercial Law	195,00

Alle Preise zzgl. 10 % Verpackung u. Porto und 10 % MWSt.

Weitere Publikationen unter www.icc-austria.org – Publikationen

All ICC rules and publications are protected by copyright. Their reproduction in any form is strictly forbidden without the authorization on ICC.

Anmeldeformular

per Mail oder Fax an:

Frau Cennet Kacan
ICC Austria – Internationale Handelskammer

@ E-Mail: c.kacan@icc-austria.org

☎ Tel.: +43-1-504 83 00-3718

☎ Fax: +43-1-504 83 00-3703

Konzept, Inhalt: **Mag. Stephan Kranebitter**

weitere ICC Austria Seminare:

- ◆ **Der Site Manager**
2. Dezember 2013, Wien
- ◆ **Mitarbeitereinsatz im internationalen Projektgeschäft**
26. November 2013, Wien
- ◆ **Projektcontrolling im internat. Industriebau**
11. November 2014, Wien

alle Details auch unter: www.icc-austria.org

Registrierung**Vertrags- und Claimmanagement im internationalen Industriebau**

Wirtschaftskammer Österreich
 Wiedner Hauptstrasse 63, 1040 Wien

Ich melde mich an

und bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per Post, Fax oder E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde.

17. Jänner 2014

**Teilnahmegebühr:**

inkl. Seminarunterlagen,
Kaffeepausen, Mittagsimbiss

EUR 460,--
(exkl. 20% MwSt.)

Ermäßigung für ICC Mitglieder:

Anmeldeschluss:

4 Werktage vor dem Seminar

EUR 368,--
(exkl. 20% MwSt.)

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr vor dem Seminar entrichtet sein muss!

Teilnehmer Information

Familienname: Vorname: Titel:

Unternehmen:

Adresse:

PLZ: Ort:

Telefon: Fax:

E-Mail: Funktion / Position:

Rechnungsdaten

Unternehmen:

UID Nummer (verpflichtend für die Rechnungslegung):

Adresse:

PLZ: Ort:

Anmerkungen:

Stornobedingungen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Stornierung sowie eine etwaige Rückerstattung der Seminarkosten nur bei Rücktritt bis Anmeldeschluss möglich ist. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Erfolgt keine fristgerechte Stornierung wird der volle Seminarbetrag fällig. Selbstverständlich können Sie bei einer persönlichen Verhinderung einen Vertreter entsenden.

.....
Datum

.....
Unterschrift